

Kilchberg

Neues Zentrum für Prävention

Die Kalixan AG eröffnet am 19. März im ehemaligen Vodag-Haus ein Präventionszentrum für Umwelt und Gesundheit. Das Kilchberger Unternehmen entwickelt hypoallergene, enzym- und parfümfreie Produkte speziell für Allergiker und Personen mit einem erhöhten Allergierisiko und berät diese. Im Präventionsshop werden umweltfreundliche Produkte angeboten. Neben der Allergieprävention und dem Schutz der Umwelt widmet sich das Zentrum auch der Gesundheits- und Entwicklungsförderung von Babys und Kindern. In Privatstunden oder in kleinen Gruppen lernen Eltern zusammen mit ausgebildeten Fachspezialisten, wie sie ihre Kinder fördern können. (e)

Eröffnung ab 14 Uhr mit Vortrag, Anmeldung und Fragen an info@kalixan.com oder 044 805 80 50. Mehr Infos: www.praeventionszentrum.ch.

Veranstaltung

Tischtennis-Schülerturnier in der Glärnisch-Halle

Wädenswil. Mit dem Schülerturnier startet der Tischtennis-Club einen Reigen von Frühjahrs-Veranstaltungen. In der Sporthalle Glärnisch messen sich am Samstag die Wädenswiler Schülerinnen und Schüler im Rahmen der School Trophy. Teilnahmeberechtigt sind alle in Wädenswil wohnhaften Kinder und Jugendlichen, aber auch solche aus den umliegenden Gemeinden. Kurzentschlossene können sich von 8.30 bis 9 Uhr nachmelden. (e)

Samstag, 20. März, 9 Uhr, Sporthalle Glärnisch. Kategorien für Mädchen und Knaben: XL: Jahrgänge (Jg.) 1994/95. L: Jg. 1996/97. M: Jg. 1998/99. S: Jg. 2000 und jünger. Einschreibung/Teilnahmebestätigung: 8.30 bis 9 Uhr. Turnierbeginn: 9 Uhr. Teilnahme gratis.

Horgen Generalversammlung des Vereins Rumänienhilfe Pro Sighisoara

Sonst bleibt der Hunger

An der dritten GV des Vereins Rumänienhilfe Pro Sighisoara hielt Fernanda Torri einen Vortrag über ihre Arbeit in Rumänien.

35 Mitglieder und Interessierte lauschten den Ausführungen von Fernanda Torri, Mitglied der Caritas-Gemeinschaft Zürich, die seit 17 Jahren in Rumänien Aufbauarbeit leistet. Sie schilderte vor kurzem im katholischen Pfarreizentrum in Horgen, wo in Rumänien die Probleme sind, sprach von der Trostlosigkeit der zurückgelassenen Betagten, deren Kinder in der Hoffnung auf ein besseres Leben oft ins Ausland verreis sind. Zur Sprache kamen weiter die durch die Inflation immer kleiner werdenden Renten, die zum Leben nicht ausreichen, und die Heizkosten, die den Grossteil des Monatseinkommens «auffressen».

Die freie Meinungsäusserung ist zwar wieder erlaubt, was von der Bevölkerung als befreiend erlebt wird. Als gefährlich erachtet Fernanda Torri die Tendenzen, dass gewisse Kreise die alten Zeiten zurückwünschen, da es vielen Leuten während der Diktatur materiell besser ging als heute.

Zwei von drei bleiben

An der Generalversammlung standen zudem Wahlen an. Präsidentin Viviane Schwizer und Kassier René De Thomas wurden einstimmig wieder gewählt. Die Aktuarin Elisabeth Baumer Soldan stellte ihr Amt zur Verfügung. Als neue Aktuarin wurde daher Lisbeth Rüegg gewählt. (e)

Weitere Informationen im Internet unter der Adresse www.pro-sighisoara.ch.



Besonders die Betagten brauchen in Rumänien nach wie vor Hilfe, um im Alter nicht existenziell darben zu müssen. (zvg)

Rüschlikon

Suppentag mit «Aktion Sparschwein»

Der von der reformierten Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann und Josip Knezevic, Pfarrer der Römisch-katholischen Kirchgemeinde, gestaltete Gottesdienst vom vergangenen Sonntag stand unter dem Thema «Alle zu Tisch! – Wirklich alle?». Erinnerungen an die Tische, an die sie sich in ihrer Jugendzeit gesetzt hatten, standen am Anfang der Ausführungen der beiden Pfarrer. Darauf führten sie die Gottesdienstbesucher an die Tische, an denen Jesus mit Menschen sass. Es gelte auch heute, sich für eine gerechte Verteilung der Nahrung einzusetzen.

Aus diesem Gedanken entstand die «Aktion Sparschwein». In allen Familien und Einzelhaushalten der beiden Kirchgemeinden soll bei der Hauptmahlzeit eine Sparbüchse auf den Tisch gestellt werden, in die der Betrag gelegt wird, der für die jeweils genossene Mahlzeit aufgewendet wurde. Am Suppentag 2011 wird der Inhalt der Sparbüchsen zusammengelegt und für ein Hilfsprojekt gegen den Hunger eingesetzt. Sparbüchsen können bei den Sekretariaten der Kirchgemeinden angefordert oder bezogen werden.

Am Spuppentag 2010 kamen aus der Kollekte und dem Erlös aus dem Suppenmittag rund 2400 Franken zusammen. Sie kommen einem Hilfsprojekt der aktuellen Kampagne «Brot für alle / Fastenopfer» auf der philippinischen Insel Mindanao zugute. (e)

Veranstaltung

Unterricht für Kleinkinder

Kilchberg. Gymboree Play & Music Zürich bietet neu auch in Kilchberg Unterricht für Kleinkinder an. Dazu findet am kommenden Sonntag ein Eröffnungsanlass statt. (e)

Sonntag, 21. März, 15.30 bis 17.30 Uhr, Alte Landstrasse 4, Kilchberg.

Wenn die Kraft
zu Ende geht,
ist es kein Sterben,
sondern eine Erlösung.

8810 Horgen, 7. März 2010
Neudorfstrasse 53

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Gatten, unserem Schwager und Onkel

Franz Scheer

10. August 1925 – 7. März 2010

Auf seinen Wunsch erfolgte die Abdankung und Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis.

Wir danken Freunden und Bekannten, allen, welche ihm im Leben Gutes getan und ihm den Abschied von dieser Welt erleichterten.

Du wirst uns sehr fehlen.

In tiefer Trauer:
Hermine Scheer-Schartlmüller
im Namen aller Verwandten

Besonders danken möchten wir Herrn Dr. med. U. Hofmann, Horgen, und Herrn Dr. med. Th. Saner, Wädenswil, sowie dem Pflegepersonal Frohmatt, Wädenswil, für die umsichtige und liebevolle Betreuung.

038.271200

Oberrieden, 14. März 2010

Ich bin Euch nicht verloren, nur vorangegangen
und ich werde Euch im Himmel lieben,
wie ich Euch auf Erden geliebt habe.

Traueradresse:
Marlies Jaeger-Willi
Speerstrasse 2, 8942 Oberrieden

In tiefer Trauer haben wir von meinem lieben Mann, unserem treubesorgten Papa und Grosspapa in aller Stille Abschied genommen.

Peter R. Jaeger-Willi

Dr. iur., vormals Präsident des Bezirksgerichts Horgen
6. Juni 1920 – 14. März 2010

Er durfte friedlich zu Hause einschlafen und für das sind wir dankbar.

Paps, Du bist nicht mehr da, und das macht uns sehr traurig.

Die Erinnerung und Deine Liebe werden uns jedoch ewig begleiten und bei uns sein.

Wir vermissen Dich sehr.

Marlies Jaeger-Willi
Gioia Cafilisch-Jaeger und Fredy Müller
mit Nicola und Riccarda
Marielle Jaeger und Heinz Zweifel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Die Trauerfeier findet am Freitag, 19. März 2010, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Oberrieden statt.
Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Zürcher Seehilfe, PC 80-2421-8.

038.271880

Männerturnverein Wädenswil
Turnveteranen Wädenswil

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres langjährigen Turnkameraden und Turnveteranen

Hans Erni

5. August 1924 – 12. März 2010

in Kenntnis zu setzen.

Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand
Die Obmannschaft

Die Trauerfeier findet am Freitag, 19. März 2010, um 10.45 Uhr in der Friedhofskapelle Wädenswil statt.

038.271796

AMTLICHE TODESANZEIGEN

Horgen

Gestorben am 5. März 2010:

Hanna Fink-Klopfstein, von Tramelan BE, geboren am 26. März 1916, verwitwet, wohnhaft gewesen in Horgen, Heubachstrasse 41. Die Abdankung findet am Freitag, 19. März 2010, um 14.00 Uhr statt. Besammlung bei der Friedhofshalle

038.271101

Horgen

Gestorben am 7. März 2010:

Franz Maria Scheer, von Österreich, geboren am 10. August 1925, Ehemann der Scheer-Schartlmüller, Hermine, wohnhaft gewesen in Horgen, Neudorfstrasse 53. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

038.271105

